

Fahrzeug-Typ:  Alle		<b>TECHNISCHE INFORMATION</b> Adam Opel Aktiengesellschaft Rüsselsheim Kundendienst Produktinformation					TI-Nummer TI-C-26	Baugruppe J - 95
							Datum Januar 1937	
							Blatt 1 von 1	
Bereiche	Inhaber	KD-Leiter	Verkaufsleiter	Teile-Leiter	Gewährleistung	Meister	KD-Berater	Mechaniker
Sichtvermerk/Datum								

Betrifft: Schwefelwasserstoffverbindungen

Fahrzeuge: Alle mit Katalysatoren

Vereinzelt wird von Kunden "faule Eier"-Geruch gemeldet. Verursacht wird er von Schwefelwasserstoffverbindungen, die entstehen, wenn der Kraftstoff geringe Spuren von Schwefel enthält, der im Katalysator mit Wasserstoff reagiert.

Der Ausstoß von Schwefelwasserstoffen erfolgt hauptsächlich während der Aufwärmphase oder bei mehrmaligem Gasgeben aus dem Stand - kurzzeitig fettes Gemisch.

Der "faule Eier"-Geruch ist völlig harmlos, bedeutet gesundheitlich keine Gefahr und ist gleichzeitig ein Indikator für einwandfreie Katalysatorfunktion. Ein Wechsel der Kraftstoffmarke kann zur Beseitigung oder zur Reduzierung der Geruchsbelästigung führen.

Eine Geruchsbelästigung im Wageninneren entsteht nicht, es sei denn, daß Abgase, z. B. bei Rückwärtsfahrt und offenem Fenster oder bei laufendem Heizungsgebläse angesaugt werden.

Eine solche Geruchswahrnehmung stellt keine Berechtigung für einen Katalysatortausch dar.